Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939
1922-1923

10.3.1923

Visual Library

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Durchgehender Verkauf von 9—5 Uhr bei Fr. Doert, Kaiserstr. 159

Montag, 5. März 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.
P 3. Für den Verein Volksbühne. P 3.

Das Postamt

Ein Bühnenspiel in zwei Aufzügen von Rabindranath Tagore.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Hierauf:

Die Komödie der Irrungen

Lustspiel in drei Aufzügen von Shakespeare.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Sperrsitz I. Abteilung ℳ 3000.—.

Dienstag, 6. März 1923.
Anfang. 7 Uhr. Abendkasse ½7 Uhr. Ende geg. 10 Uhr.
Abonn. G 15. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 4801—5000.

Fidelio

Oper in zwei Akten von Treitschke.
Musik von Ludwig von Beethoven.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Robert Volkner.

Personen:

Don Fernando, Minister . . . . . Rud. Weyrauch
Don Pizarro, Gouverneur einer Festung Max Büttner
Florestan, Gefangener . . . . . Willy Zitken
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen „Fidelio" . . . H. Iracema-Brügelmann
Rocco, Kerkermeister . . Dr. H. Wucherpfennig
Marzelline, seine Tochter . . . . . Hanna Rodegg
Jaquino, Pförtner . . . . . Albert Peters
Staatsgefangene . . . . . Eug. Kainbach, Franz Meyer
Staatsgefangene, Offiziere, Volk.

Die Handlung geht in einem Staatsgefängnisse in der Nähe von Sevilla vor.
Nach d. Kerkerszene: Leonore-Ouvertüre Nr. 3 in C-dur.
Gr. Pause nach dem 1. Akt. Sperrs. I. Abt. ℳ 4000.—.

Mittwoch, 7. März 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse ½7 Uhr. Ende geg. 9½ Uhr
Abonn. E 16. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 3901—4200.

Madame Butterfly

Tragödie einer Japanerin (nach John L. Long und David Belasco) in 3 Akten von L. Illica und G. Giacosa.
Deutsch von Alfred Brüggemann.
Musik von Giacomo Puccini.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe.
In Szene gesetzt von Hans Bussard.

Personen:

Cho-Cho-San, genannt Butterfly . . Hete Stechert
Suzuki, Cho-Cho-Sans Dienerin M. Mosel-Tomschik
Kate Linkerton . . . . . Hildegard von Fabeck
F. B. Linkerton, Leutnant in der Marine der U. S. A. . . . . Wilh. Nentwig
Sharpless, Konsul der Vereinigten Staaten in Nagasaki . . . . . Rud. Weyrauch
Goro Nakodo . . . . . Hans Bussard
Der Fürst Yamadori . . . . . Walther Warth
Onkel Bonze . . . . . Alfred Glaß
Yakusidé . . . . . Fritz Kilian
Der Kaiserliche Kommissär . . . . Eug. Kainbach
Der Standesbeamte . . . . . Karl Arras
Die Mutter Cho-Cho-Sans . . . . Frieda Meyer
Die Tante . . . . . Magd. Bauer
Die Base . . . . . Hermine Burk
Verwandte, Freunde und Freundinnen von Cho-Cho-San, Diener.

Nagasaki. — In unserer Zeit.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperrs. I. Abt. ℳ 4000.—.

Samstag, 10. März 1923.
Anfang 7 Uhr. Abendkasse ½7 Uhr. Ende vor 10 Uhr.
Abon. C 16. Th.-G. B.V.B. Nr. 3101-3200 u. 3701-3900.

Zum erstenmal: **Dame Kobold**

Lustspiel in vier Aufzügen von Calderon.
Frei übersetzt und für die neuere Bühne bearbeitet von Hugo von Hoffmannsthal.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:

Donna Angela, eine junge Witwe . . Dora Geiseler
Don Juan, Don Luis } ihre Brüder . . . . Hubert Endlein, Stefan Dahlen
Donna Beatrice, deren Muhme . . Herma Clement
Don Manuel . . . . . Rob. Bürkner
Cosme, dessen Diener . . . . . Paul Müller
Isabel, Zofe der Donna Angela . . Alwine Müller
Rodrigo, Diener des Don Luis . . . Max Schneider
Dienerinnen der Donna Angela.

Zu Madrid.
Pause nach dem 3. Akt. — Sperrsitz I. Abt. ℳ 3000.—.

Donnerstag, 8. März 1923.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse ½7 Uhr. Ende nach 10¼ Uhr.
Außer Abonn. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 3401—3700.

Robert und Bertram

oder:

Die lustigen Vagabunden

Posse mit Gesang und Tanz in vier Abteilungen von Gustav Räder.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.
Musikalische Leitung: Julius Bürger.

I. Abteilung: **Die Befreiung.** II. Abteilung: **Auf der Hochzeit.** III. Abteilung: **Maskenball bei Bankier Ippelmeyer.** IV. Abteilung: **Ein Volksfest.**

Personen:

Robert, Bertram } Arrestanten . . . . Hubert Endlein, Paul Müller
Strambach, Gefängniswärter . . . Fel. Baumbach
Michel, sein Neffe, Bauernbursche Wilh. Kögele a. G.
Erste, Zweite } Schildwache . . . . . Wilhelm Nagel, Hugo Bauer
Ein Korporal . . . . . Aug. Schmitt
Mehlmeyer, Pachter . . . . . Otto Kienscherf
Lips, Wirt . . . . . Herm. Benedict
Rösel, Schenkmädchen . . . . . H. Herrmann
Erster, Zweiter } Landgendarm . . . . Rob. Bürkner, Max Schneider
Der Brautvater . . . . . Leop. Kleinbub
Ein Kellner . . . . . Georg Litsch
Ein Hausknecht . . . . . Alfred Mzik
Ippelmeyer, Bankier . . . . . Hugo Höcker
Isidora, seine Tochter . . . . . Herma Clement
Samuel Bandheim, Kommis . . . . Robert Fitz
Kommerzienrätin Forchheimer . . . Margarete Pix
Doktor Corduan . . . . Ulrich v. d. Trenck-Ulrici
Jack, Diener . . . . . Herm. Brand
Frau Müller, Witwe . . . . . Marie Genter
Eine Bänkelsängerin . . . . . Frida Meyer.
Ein Bänkelsänger . . . . . Fritz Kilian
Erster, Zweiter } Ausrufer . . . . . Max Schneider, Georg Litsch

Die vorkommenden Tänze sind von Frau Mertens-Leger (Böhmischer Bauernpolka und Jokey-Marsch) einstudiert und werden von den Damen des Balletts ausgeführt.

Pause nach dem zweiten Akt.
Sperrsitz I. Abteilung ℳ 3600.—.

Freitag, 9. März 1923.
Anfang 6½ Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9½ Uhr.
Abonn. F 15. Th.-Gem. B.V.B. Nr. 2801—3100.

Cosi fan tutte

(So machen's Alle.)

Komische Oper in zwei Aufzügen (8 Bildern) von Lorenzo da Ponte. Musik von W. A. Mozart.
In der Bearbeitung von Hermann Levi.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Josef Turnau.

Personen:

Fiordiligi, Dorabella } Schwestern, Damen aus Ferrara } H. Iracema-Brügelmann, Hete Stechert
Guglielmo, Offizier, Fiordiligis Verlobter . . . . . Rud. Weyrauch
Ferrando, Offizier, Dorabellas Verlobter . . . . . Wilh. Nentwig
Despina, Kammermädchen der Damen Hanna Rodegg
Don Alfonso, ein alter Philosoph . . Alfred Glaß
Ort: Neapel.

Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Technische Einrichtung: Karl Meyer.
Pause nach dem ersten Aufzug (4. Bild).
Sperrsitz I. Abteilung ℳ 4000.—.

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.
Freitag, 9. März 1923.
Anf. 7 Uhr. Abendkasse ½7 Uhr. Ende ½10 Uhr.
Q 2. Für den Verein Volksbühne. Q 2.

Erde

Eine Komödie des Lebens in drei Akten von Karl Schönherr.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Sonntag, 11. März 1923.
Anf. 11½ Uhr. Kass.-Öffnung 11 Uhr. Ende geg. 1 Uhr.

II. Musikalische Morgenfeier

Mitwirkende: Rosel Landwehr, Konzertmeister Weimershaus, Kammervirtuos Kümpfe und die Kammermusiker: Bünnemann, Weiß, Spranger, Hofmann, Wenk, Somann, Gierschner, Gebhardt.

1. Oktett für Bläser . . . . . v. Haydn für 2 Oboen, 2 Clarinetten, 2 Hörner u. 2 Fagotte.
2. Partenza, Abschied von Rom, Kammerkantate . . . . . v. Händel für Sopran und basso continuo, bearbeitet von Herman Roth.
3. Brandenburgisches Konzert Nr. 5 F-dur J. S. Bach für 2 Hörner, 3 Oboen, Fagott, Solo-Violine und Streichorchester.

Cembalo: H. Schweppe.

Mitglieder der Th.-Gem. B.V.B. erhalten gegen Vorzeigen der Ausweiskarte Preisermäßigung an der Theaterkasse.

Der Konzertflügel ist aus dem Pianolager von Ritmüller u. Sohn hier, Kaiserstraße 167.
Sperrsitz I. Abteilung ℳ 900.—.

Abends:
Anfang 6 Uhr. Abendkasse ½6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Die Zauberflöte

Große Oper in zwei Akten von Emanuel Schikaneder.
Musik von W. A. Mozart.
Musikalische Leitung: Alfred Lorentz.
In Szene gesetzt von Josef Turnau.

Personen:

Sarastro . . . . . Dr. H. Wucherpfennig
Tamino . . . . . Wilh. Nentwig
Sprecher . . . . . Max Büttner
Erster, Zweiter } Priester . . . . . Eug. Kainbach, Wilhelm Nagel
Königin der Nacht . . . . . Marie v. Ernst
Pamina, ihre Tochter Hilde von Alpenburg-Eberbach
Erste, Zweite, Dritte } Dame der Königin der Nacht } H. Iracema-Brügelmann, Marie Mosel-Tomschik, Paula Weber
Drei Genien . . . . . Rosl Landwehr, Hermine Burk, Edith Gast
Papageno . . . . . Rud. Weyrauch
Papagena . . . . . Hanna Rodegg
Monostatos, ein Mohr . . . . . Albert Peters
Erster, Zweiter } Geharnischter . . . . . Eug. Kainbach, Franz Meyer
Priester. Sklaven. Gefolge.

Bühnenbilder: E. Burkard. Kostüme: M. Schellenberg.
Technische Einrichtung: Karl Meyer.
Große Pause nach dem ersten Akt.
Sperrsitz I. Abteilung ℳ 7000.—.

Vorstellungen im Städt. Konzerthaus.
Sonntag, 11. März 1923.
Anf. 3 Uhr. Kasseneröffnung ½3 Uhr. Ende 5½ Uhr.
N 9. Für den Verein Volksbühne. N 9.

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.
Spielleitung: i. V.: Otto Kienscherf.

Abends:
Anf. 7 Uhr. Kasseneröffnung ½7 Uhr. Ende n. 9 Uhr.

Der kühne Schwimmer

Schwank in 3 Akten von Franz Arnold und Ernst Bach.
In Szene gesetzt von Fritz Herz.

Personen:

Otto Häberlein . . . . . Hugo Höcker
Käthe, seine Tochter . . . . . M. Burkhardt
Frau Gabriele Degenhardt . . . . Else Noorman
Annemarie, ihre Tochter . . . . . Herma Clement
Fritz Neubauer, Ingenieur . . . . Robert Fitz
Dr. phil. Waldemar Möbius . . . . Paul Müller
Xaver Kraxentrager . . . . . Hubert Endlein
Baumeister Eggebrecht . . . . . P. Gemmeke
Professor Wernicke . . . . . Max Schneider
Krähhahn, Lohndiener . . . . . Herm. Benedict
Hummel, Bademeister . . . . . Fritz Herz
Therese, Wirtschafterin, Emma, Stubenmädchen } bei Häberlein } Marie Genter, A. Budzinski
Ort der Handlung: Eine größere Provinzstadt.
Zeit: Gegenwart.
Gr. Pause nach dem 1. Akt. Sperrs. I. Abt. ℳ 3000.—.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Die großen Pausen werden durch grüne Lichtzeichen an beiden Seiten des Proszeniums angezeigt. — Mit dem Eintrittspreis werden ℳ 60.— für den Theaterzettel und für Sozialabgabe erhoben. — Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen. — Umbesetzungen vorbehalten.

Verkaufsstellen in der Stadt: Durchgehender Verkauf von 9—5 Uhr in der Musikalienhdlg. Fr. Doert, Kaiserstr. 159, Eing. Ritterstraße, Fernspr. 638; weitere Verkaufsstellen: Zigarrenhdlg. Brunnert, Kaiser-Allee 29, Fernspr. 4351; Kaufmann Karl Holzschuh, Werderstr. 48, Fernspr. 503; Gebr. Knauß, Papierhdlg., Kaiserstr. 63, Fernspr. 1255. — Schecks werden bei Entrichtung größerer Beträge (Kauf von Vorzugskarten) angenommen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Paula Müller
Putz- und Modewaren
Damen-, Backfisch-, und Kinder-Hüte
Hauptgeschäft:
Karlsruhe i. B.
Ludwig-Wilhelmstrasse 11
Filiale:
Gernsbach im Murgtal
Waldbachstrasse 191

W. Boländer

Spezialhaus für Bekleidung und Ausstattung
Kleiderstoffe · Damenkonfektion · Aussteuerartikel
Gardinen Teppiche

Leistungsf. Spezialhaus
SPORT KARLSRUHE BEIER
Kaiserstrasse 174
Fil.: Durlach, Hauptstr. 30.

Ein neues Jaeger-Buch!

Vorsehung

Beiträge zur Schicksalsfrage

betitelt sich ein neues, großangelegtes Buch von Pfarrer **D. Dr. P. Jaeger** in Freiburg i. Br., das sich z. Zt. unter der Presse befindet (etwa 10 Bogen, Preis etwa 3 M. Grundzahl). Der Umschlag resp. der Einband trägt eine bisher **unveröffentlichte** Zeichnung **„Vorsehung"** des Altmeisters **Hans Thoma.** Die große Not hat in unseren Tagen jedem die schwere Frage vor die Türe gewälzt, was aber dem Verfasser die Gedanken vollends in Bewegung gesetzt hat, die sich um das alte, immer neue Problem gesammelt hatten, war die persönliche Aufforderung eines Schwergetroffenen, der selbst in ständiger Fühlung mit den geistigen Strömungen unserer Zeit steht. Pfarrer Jaeger meint, es sollte versucht werden, den vielen, die durch das furchtbare Erleben irre geworden sind an den Gedanken einer sinnvollen Leitung des Geschehens, einen Weg zu dem Dennoch zu zeigen, ohne das es kein Erheben gibt. . . . . Das Buch will dem Leser nichts aufdrängen; was es bringt, kann nur als eine große **Lebensfreude** verstanden werden. — Es ist **ein neues Jaeger-Buch,** das sagt genug. —

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe.

Sämtliche bekannten
Medizinal- u. Tafelquellen
Bahm & Bassler
EMS EMS
Gegründet 1887
Karlsruhe Freiburg/Brg.

Fotografie
Samson & Co.
Passage 7 — Tel. 547.
Paßbilder
Porträts
Vergrößerungen
Gruppenaufnahmen
Sonntags v. 11-4 Uhr geöffnet.

Allgemeine Transportgesellschaft
vorm. Gondrand Mangili m. b. H.
Hirschstr. 9. Telephon 1532.
Sammelladungs-Verkehre
nach und von allen Richtungen des In- und Auslandes.
Binnenschiffahrt / Uebersee / Massentransporte
Lagerung / Verzollungen / Assekuranz.

Eine gute
Drucksache
ist die beste
Empfehlung.

Wir liefern solche Druckarbeiten.

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze
G. m. b. H.
Hirschstrasse 9
Fernsprecher 400

Kostprobe aus: **Sylvester,** Menschliches

Die Seifenblase.

Eine Seifenblase, dem Hauche eines kindlichen Schöpfers entstiegen, schwebte gaukelnd dahin, als ob sie mit dem Erdball Haschens spielte. Er merkte wohl gar nicht, daß sie sich nie einholen und anrühren lassen würde. Ja, sich von weitem bewundern lassen, das wollte sie gern. Wie hätte er nicht entzückt zu ihr aufschauen sollen, zu ihr, seiner jüngsten schönsten Schwester! Hatten sich doch alle Elemente in ihr vermählt, die zartesten Erdstoffe mit dem reinsten Wasser ihren strahlenden Leib gebildet und in ihrem weiten Innern die klare Luft als erhebende Seele umfangen. Mußte er nicht sein Wesen herrlich veredelt und verklärt wiedererkennen in ihrer Lichtgestalt? Glich nicht ihre wogende Brust, durchsichtig und glänzend, einem wallenden Meere, ließ sie nicht tausend farbenprächtige Regenbogen auf einmal zauberhaft über ihr blendendes Antlitz spielen, erging sie sich nicht selbstherrlich und frei gleich einer Himmelskugel im Äther?

Wie ein Abbild der Sonne schaute sie berauscht über ihren Erdkreis hin. Denn auch ihr Dasein erfüllte der Sinn alles Irdischen. Sie wollte noch so weit wandern, so tief blicken, so viel tun. Sie konnte ja auch alles spiegeln, alles in sich aufnehmen, in jeden Raum dringen. Sie war so gespannt, wohin sie gelangen, was sie vollbringen würde! Wie weitete sich ihre sehnende Seele in diesem Hochgefühl!

Da — ein unscheinbares Stäubchen berührte sie soeben unvorsichtig — und schon ist sie zersprungen, ihre ganze Herrlichkeit ins Unfaßbare zerstoben. — Doch sieh, wie das Stäubchen auf einmal erglänzt! Blieb nicht ein Tröpfchen ihres Herzbluts wie eine Träne an ihm hängen, sein dunkles Dasein zu verklären?!

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe.

*

Veröffentlichung

der Reklamen auf dem Theaterzettel erfolgt durch die Badische Druckerei und Verlag J. Boltze, G. m. b. H., Karlsruhe (B.), Hirschstraße 9, unter besonderen Bedingungen, die in den Geschäftsräumen der Firma :: einzusehen sind ::

*

Theatertexte
stets zu haben in der
Buchhandlung
„Zur Hauptpost"
Ecke Kaiser- und Douglasstraße
Fernsprecher 4821

Dieses Feld ist noch zu vergeben.

Man wende sich an die
Badische Druckerei und Verlag J. Boltze G. m. b. H., Karlsruhe, B., Hirschstrasse 9.

Buchhandlung
„Zur Hauptpost"
Ecke Kaiser- und Douglasstraße
hält stets große Auswahl in
Büchern jeder Art.
Fernsprecher 4821

Badische Druckerei und Verlag J. Boltze, G. m. b. H., Hirschstraße 9.